

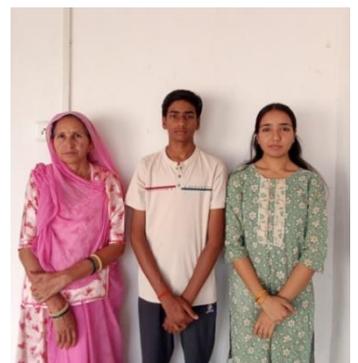
*Wir können nicht die Welt retten, aber die Welt von einzelnen*

## Ein Stipendium für Kirti als Grundstein für die Zukunft einer jungen Frau

Mein Credo ist nach wie vor, mit meinem Hilfsprojekt dort aktiv zu werden, wo aus meiner Sicht Unterstützung am meisten Not tut, wobei ich mich entschlossen habe, mein Augenmerk vermehrt auf Frauenprojekte zu legen. Nach sorgfältiger und seriöser Vorabklärungen und Unterstützung meiner indischen Partner Laxman Jhala und Kamal Rathore habe ich entschieden Kirti, einer jungen Frau aus ärmsten Verhältnissen, den Weg für ihre beruflichen Ziele zu ebneten.

### Kirti und ihre Familie

Kirti ist 20 Jahre alt. Sie lebt mit ihrer Mutter, einer jüngeren Schwester und einem jüngeren Bruder im kleinen Dorf Bemla (Rajasthan). Seit dem Tod ihres Vaters ist die Mutter alleine für den Broterwerb der Kinder verantwortlich. Da eine paar Kühe und ein kleines Stück Land dafür kaum ausreichen, ist die Finanzierung für die Weiterbildung Tochter nicht mehr gesichert.



## Status der Ausbildung und Ziele

Kirti hat 6 Semester in der Studienrichtung Pharmazie erfolgreich abgeschlossen. Weitere 4 Semester stehen an. Nach Abschluss ihres Bachelor-Pharmazie-Studiums möchte Kirti eine Karriere in der pharmazeutischen Forschung und Entwicklung anstreben und eine Hochschulausbildung absolvieren. Ihr Ziel ist es, eine erfolgreiche Apothekerin zu werden und Dank dieser Ausbildung ihre Familie zu unterstützen. Ihre Vision ist, zur Entwicklung neuer Medikamente und Behandlungen beitragen zu können, die das Leben der Menschen verbessern können.



BHUPAL NOBLES' UNIVERSITY, UDAIPUR STUDENT'S GRADE REPORT										
FACULTY OF PHARMACY BACHELOR OF PHARMACY (SEMESTER : SIXTH)										
NAME : KIRTI KUNWAR RATHORE		ROLL NO. : 2212758		ENROLMENT NO. : 21/12758		SESSION : 2023-2024				
FATHER'S NAME : NARAYAN SINGH RATHORE		ABC ID : 521863671732								
MOTHER'S NAME : BASANT KUNWAR										
Course No.	Title of the Course	Credit	Internal Assessment		End Term Exams		Total		Grade Point	Credit Points
			Max. Marks	Marks Obt.	Max. Marks	Marks Obt.	Max. Marks	Marks Obt.		
BP601T	MEDICINAL CHEMISTRY III - THEORY	4	25	22	75	51	100	73	7.3	29.2
BP602T	PHARMACOLOGY III - THEORY	4	25	19	75	50	100	69	6.9	27.6
BP603T	HERBAL DRUG TECHNOLOGY - THEORY	4	25	22	75	54	100	76	7.6	30.4
BP604T	BIOPHARMACEUTICS AND PHARMACOKINETICS - THEORY	4	25	23	75	47	100	70	7.0	28.0
BP605T	PHARMACEUTICAL BIOTECHNOLOGY - THEORY	4	25	21	75	34	100	55	5.5	22.0
BP606T	PHARMACEUTICAL QUALITY ASSURANCE - THEORY	4	25	20	75	41	100	61	6.1	24.4
BP607P	MEDICINAL CHEMISTRY III - PRACTICAL	2	15	13	35	27	50	40	8.0	16.0
BP608P	PHARMACOLOGY III - PRACTICAL	2	15	10	35	27	50	37	7.4	14.8
BP609P	HERBAL DRUG TECHNOLOGY - PRACTICAL	2	15	14	35	30	50	44	8.8	17.6
<b>Total</b>		<b>30</b>					<b>750</b>	<b>525</b>	<b>210.0</b>	
Grade Point Average for the Semester (SGPA): 7.00										
* = Passed by Grace										
F = Fail    UM = Unfairmeans    R = Repeat    DE = Detained    Ab = Absent    * = Non University Exam    Medium of Instructions = English										
Date of Declaration of Result : 01 AUG 2024										
Checked by (1)  (2)										
Udaipur										
 CONTROLLER OF EXAMINATIONS										

## Wie wird Kirti unterstützt

Mit den Spenden wird es möglich sein Kirti's Studiengebühren, Kosten für Labor, Bibliothek, Prüfungsgebühren, Wohnheimgebühren, Lebenshaltungskosten sowie Transport vom Dorf zum College, zu tragen. Eine besondere Erleichterung für Kirti ist das Wegfallen des täglichen Arbeitsweges (42 km vom Dorf zum College) und die Möglichkeit im Wohnheim zu leben.

## Indien Land der Gegensätze

Indien ist von starken Gegensätzen geprägt. Trotz wachsender Wirtschaft leben weiter unzählige Menschen in Armut, das heisst unter der Armutsgrenze (BPL Below Poverty Line), was bedeutet, dass diese Menschen unter USD 2.--/Tag auskommen müssen.

Herzlichen Dank für Eure Spende via **Basler Kantonalbank, 4002 Basel, «Hilfsprojekt Indien», IBAN: CH21 0077 0251 2899 5200 2**. Nur dank der grosszügigen Unterstützung durch die Gönner ist es möglich alle meine Projekte zu realisieren. Dafür und insbesondere auch für das mir entgegengebrachte Vertrauen, danke ich Euch von Herzen. Es ist für mich eine grosse Genugtuung, dass ich dadurch die Möglichkeit habe, die zur Verfügung gestellten Mittel im Sinne der Spender nämlich sinnvoll, direkt und unbürokratisch einzusetzen.